

ARI - Asian Rural Institute

Das ARI liegt etwa 150 km nördlich von Tokyo in Japan. ARI besteht aus Schülern (Participants), Mitarbeitern (Staff) und Freiwilligen (Volunteers). ARI bestrebt, lokale Führungspersonlichkeiten aus Entwicklungsländern (Afrika, Asien und auch Lateinamerika) in verschiedenen Dingen auszubilden. Als Participants verbringen sie so 9 Monate bei ARI um in ökologischer, nachhaltiger Landwirtschaft, organic und integrated farming, Gemeinschaftsleben und Essensherstellung ausgebildet zu werden.

So kann etwa ein Landwirt aus Burma fortan Dünger aus rein organischen Materialien herstellen (Schweinemist, etc.), und muss keine teuren chemischen Mittel kaufen. Man kann hier also von direkter Entwicklungshilfe sprechen, die dank der konkreten und direkten Ausbildung auch ankommt. Nach 9 Monaten Ausbildung kehren die Participants in ihre Heimatländer zurück und können ihr Wissen

nicht nur anwenden, sondern auch als Multiplikatoren verbreiten!

Die Freiwilligen, wie ich einer bin, helfen bei ARI unentgeltlich in allen Bereichen der Gemeinschaft: Ob Feldarbeit (Crops and Vegetables), Arbeit mit Tieren (Lifestock), Essensherstellung oder Büroarbeit (Admissions). Zusätzlich muss jeder, egal in welchem Bereich er tätig ist, zwei Stunden pro Tag auf dem Feld arbeiten. Sowohl die Mitarbeiter, als auch Freiwillige und Participants wohnen gemeinsam bei ARI in Unterkünften.



Anderer Dienst im Ausland

Ich werde bei ARI Freiwilliger für zwölf Monate sein. Dieser Dienst wird als „Anderer Dienst im Ausland“ (ADiA) anerkannt.

Der ADiA kann alternativ zum nationalen Zivildienst geleistet werden, wenn ein vom Bundesamt für den Zivildienst anerkannter gemeinnütziger Verein die Trägerschaft für ein Projekt im Ausland übernimmt.

Der **Soziale Friedensdienst Kassel e.V.** (SFD) ermöglicht jungen Menschen die Arbeit in sozialen Projekten in verschiedenen Ländern, u.a. in Japan.

Der SFD wird nicht vom Staat finanziell subventioniert und auch der Dienstleistende erhält keinerlei Bezahlung. Die Verpflegung während des Einsatzes und die Anreise werden ebenfalls nicht vom Staat bezahlt. Um das Engagement der Dienstleistenden ermöglichen zu können, ist der SFD auf **Spenden** angewiesen (siehe auch beiliegendes Faltblatt).

Die Dienstleistenden gewährleisten die finanzielle Unterstützung durch den Aufbau eines Unterstützerkreises.

Gesucht werden Personen und Institutionen, die die Arbeit in dem Projekt fördern. Im Gegenzug informiert der Freiwillige in einem monatlichen Erfahrungsbericht, durch Fotos und einen abschließenden Diavortrag nach dem Jahr die Unterstützer über die Entwicklung des Projekts.

Die Kooperation ist nicht nur finanzieller oder einseitiger Art, sondern trägt v.a. zur Völkerverständigung bei und soll eine soziale Sensibilisierung bewirken.



Ich werde von August 2006 ein Jahr lang zusammen mit einem weiteren Freiwilligen im **Asian Rural Institute** arbeiten.

Meine Aufgabenfelder werden sehr vielfältig sein und von Feldarbeit über Arbeit mit Computern im Büro bis hin zu hausmeisterlichen Tätigkeiten reichen.

Über mich



Mein Name ist Dennis Keller. Ich wurde 1986 geboren. Ich habe gerade mein Abitur an der Freien Waldorfschule in Offenburg absolviert. Ich interessiere mich sehr für Sprachen, Kulturen und Philosophie, Psychologie und Kunst.

Kontakt:

Gerne kann ich auch persönlich mit Ihnen über meinen Dienst sprechen.

Dennis Keller,
Röttgenstr. 16,
76473 Iffezheim

Telefon: 07229 32 52 / 0177 298 95 62
E-Mail: mail@denniskeller.net

Weitere Informationen über ARI und den Freiwilligendienst erhalten Sie auf der Homepage von ARI (www.ari-edu.org, Englisch und Japanisch) oder auf meiner privaten Website: www.japan.denniskeller.net

Kontodaten des SFD:

Bank: EKK Kassel
Kontonummer: 100 00 4464
Bankleitzahl: 520 604 10
Stichwort: Spende ARI Dennis Keller

Ich bitte Sie daher um eine finanzielle und ideologische

Spende.

Jede Spende zählt. Auch zehn oder zwanzig Euro können etwas bewirken! Es ist wichtig, dass sich viele Menschen zu einer Unterstützung bereit erklären. Insgesamt ist das Projekt auf mindestens 4500 € angewiesen!

(Überweisungsträger und zusätzliche Informationen finden Sie auch im beiliegenden Faltblatt des SFD.)



Asian Rural Institute

Asiatisches Agrarwissenschaftliches Institut



www.japan.denniskeller.net

Dennis Keller